
Krankheitsbedingte Leistungsminderung **Ursachen, Indikatoren und Handlungsmöglichkeiten**

Teilnehmerkreis m/w:

Personalverantwortliche, Personal-/Betriebsräte, Schwerbehindertenvertretungen, Führungskräfte, Geschäftsführer, Prokuristen, Behördenleiter, Institutsleiter, Gleichstellungsbeauftragte, BGM-Verantwortliche, Fachkräfte für Arbeitssicherheit etc.

Seminarziel:

„Minderleister“ oder „low performer“ werden sie genannt! Auch Krankheiten führen häufig dazu, dass die gewünschte Leistung nicht mehr erbracht werden kann. In diesem Seminar werden Ihnen arbeitsgestalterische Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt, die die Mitarbeiter trotz Krankheit in die Lage versetzen können, die geforderte Arbeitsleistung zu erbringen. Die aktuelle Rechtsprechung zum Bereich „Schlecht- und Minderleistung“ wird Ihnen darüber hinaus praxisbezogen vorgestellt. Sie erarbeiten sich so die rechtlichen Ansatzpunkte um für realistische und faire Ausgestaltung zu sorgen.

Seminarinhalt:

Leistungsmängel: Erscheinungsformen, Ursachen und Relevanz

- Mögliche Ursachen: fehlende Qualifikation/Überforderung, Krankheit, altersbedingte Veränderung der Arbeitsleistung, betriebliche Gründe, fehlende Leistungsbereitschaft
- Indikatoren für Leistungsmängel: z. B. häufige Fehlzeiten, Leistungsabfälle, „innere Kündigung“, Voraussetzungen für das Vorliegen eines arbeitsrechtlich relevanten Leistungsdefizits
- Inhalt der Arbeitspflicht, Leistungsbemessung
- Anforderungsprofil, Leistungsfähigkeit, Leistungsbereitschaft
- Leistungsbemessung
- Systematische Auswahlprozesse und Identifizierungsmuster: Testverfahren, Beurteilungsrunden, Zielvereinbarungen
- Grenzen der Leistungsüberwachung: Was ist zulässig?

Arbeitsrechtliche und personalpolitische Maßnahmen als Reaktion auf Schlecht- und Minderleistung

- Mitarbeitergespräch
- Qualifizierung und Fortbildung
- Arbeitsgestalterische Maßnahmen
- Versetzung, Neustrukturierung von Teams
- Ab-/Umgruppierung
- Abmahnung
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses durch Kündigung
- Aufhebungs- bzw. Abwicklungsvertrag
- Entgeltminderung mittels Änderungsvertrag
- Anpassung der Arbeitszeit
- Pflichten des Arbeitgebers
- Schadensersatzansprüche (Arbeitgeber, Arbeitnehmer)

Mitwirkungsrechte der Interessenvertretungen

- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Versetzung, Umgruppierung
- Leistungsorientierte Entlohnungssysteme
- Beteiligung bei arbeitsrechtlichen Maßnahmen
- Personalplanung und -entwicklung
- Beschäftigungssicherung

Termin - Nr.: 28./29.04.2021 - **W0781**

Preis: 590,00 € zuzügl. MWSt. (incl. Unterlagen)

Schulungsanspruch: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 6 BPersVG, analog LPersVG, § 96 Abs. 4 SGB IX

Leitung: **Matthias Gillmann** Jurist (Arbeits- und Sozialrecht), Dipl.-Kaufmann, M. A.
Erwachsenenbildung
Rehabilitationsfachkraft, Demografie-Berater, Datenschutzexperte

Zeitplan:

09.00 Uhr -10.30 Uhr - Web-Seminar

Pause 10.30 Uhr - 10.45 Uhr

10.45 Uhr - 12.15 Uhr - Web-Seminar

Pause 12.15 Uhr - 13.15 Uhr

13.15 Uhr - 14.45 Uhr – Web-Seminar

Pause 14.45 Uhr – 15.00 Uhr

15.00 Uhr – 16.00 Uhr – Web-Seminar

anschließend besteht die Möglichkeit für jeden TN, individuelle Fragen mit dem Dozenten zu diskutieren

Technische Voraussetzung:

PC mit Internetzugang sowie Akzeptanz eines Links zur Lernplattform (Webex o. ä.)

Weiterhin sollten Sie eine Kamera und einen Lautsprecher am PC oder Laptop, Smartphone zur Verfügung haben. Kopfhörer oder Headset verbessern die Akustik, sind jedoch nicht notwendig.